



DFG

Identifikatoren für Organisationen aus Sicht der Deutschen Forschungsgemeinschaft

ORCID.DE-Workshop, 2. Dezember 2020

Agenda

1. Organisations-Identifizierung bei DFG und anderen Förderern
2. Der GERiT-Standard
3. Exkurs: Historische Forschungsstätten
4. Ausblick

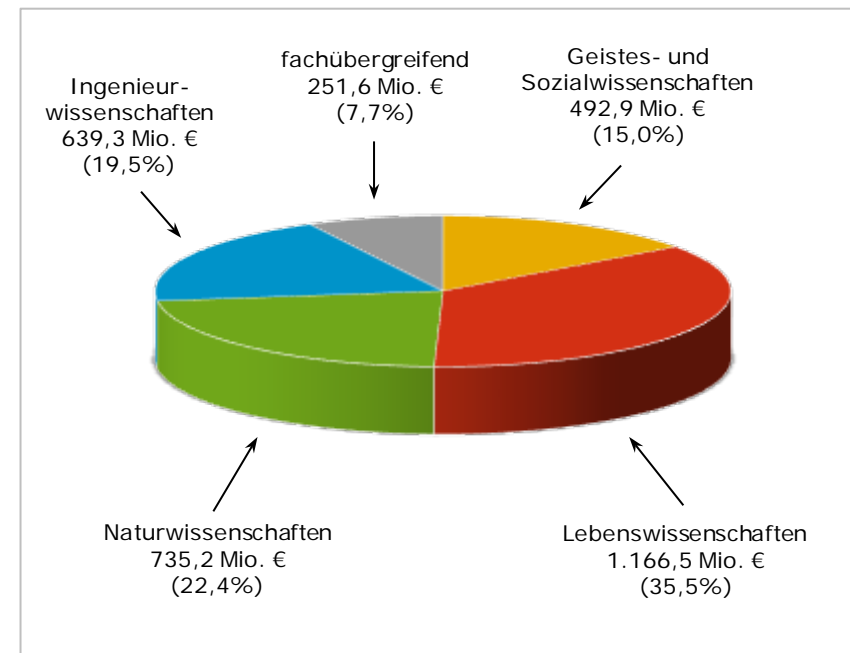
Auftrag der DFG

Vielfältige Tätigkeitsbereiche

Die DFG

- ▶ dient der Wissenschaft in **allen ihren Zweigen**
- ▶ fördert **wissenschaftliche Exzellenz** im Wettbewerb
- ▶ unterstützt **internationale Forschungsk Kooperationen**
- ▶ **berät** politische und gesellschaftliche Entscheidungsträger
- ▶ unterstützt den **Erkenntnistransfer** zwischen Wissenschaft und Industrie

Förderung im Jahr 2019 nach Wissenschaftsbereich*

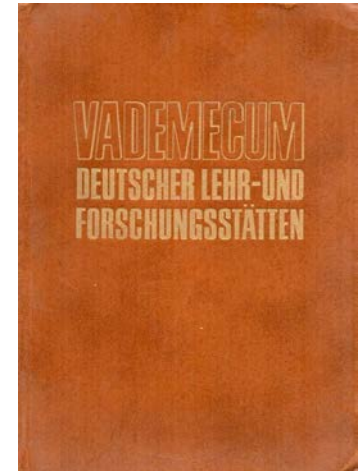


* Gesamt: 3,3 Milliarden Euro für 2019

Organisations-Identifizier bei DFG und anderen Förderern

Historie

- ▶ DFG-Schlüssel spätestens seit den 70er Jahren:
 - Sog. „Forschungsstellenschlüssel“ (FOSTELL),
Beispiel Uni Heidelberg: 01 6900 0001
(1-2=Bundesland, 3-6=(alte) PLZ, 7-10=Einrichtungsart)
- ▶ Referenzwerk: „Vademecum Deutscher Forschungsstätten“
 - Seit den 1950er Jahren zunächst vom Stifterverband für die deutsche Wissenschaft und später durch den Raabe-Verlag (u.a. DUZ) jährlich aktualisiert (bis Anfang 2000er Jahre)



Organisations-Identifizierung bei DFG und anderen Förderern

Im Kontext des DFG-Förderatlas

- ▶ Seit 1997 etabliertes, dreijährig fortgeschriebenes Berichtssystem, Fokus auf: Drittmittel-Kennzahlen
- ▶ Daten stammen von Förderern, nicht von Geförderten
- ▶ Kennzahlen differenzieren nach a.) Einrichtungen und b.) Fächern / Themenfeldern (je nach Quelle)
- ▶ Konkordanzen zu den ID-Systemen
 - der Ministerien des Bundes (DB Profi) (~9.000 IDs gesamt)
 - der EU (DB Cordis) (~8.000 deutsche und ~ 57.000 Root-IDs weltweit)
 - Von AvH/DAAD/AiF (~400/70*/500 Root-IDs)
 - von DESTATIS (~450 Root-IDs von Hochschulen)



www.dfg.de/foerderatlas

Nächste Ausgabe: Okt 2021

Organisations-Identifizier bei DFG und anderen Förderern International

- ▶ National Science Foundation / USA, bzw. das dort angesiedelte National Center for Science and Engineering Statistics (NCSES), siehe: <https://ncesdata.nsf.gov/profiles/site?method=rankingBySource&ds=herd>
- ▶ National Institutional Ranking Framework, India (Ministry of Human Resource Development, siehe: <https://www.nirfindia.org/univ>
- ▶ Research Income Data Statistics, Department of Education, Skills and Employment, Australia, siehe: <https://docs.education.gov.au/node/47851>
- ▶ uvam.



Der GERiT-Standard

Genese

- ▶ FOSTELL bis 2005, dann Umstellung
 - auf rein numerischen Schlüssel
 - Der nicht nur Root-Einrichtungen kodiert (z.B. Universität Bonn), sondern auch alle dort bekannten Untereinheiten (Institute, Fakultäten, Lehrstühle...)
- ▶ Umstellung nahm etwa vier Jahre in Anspruch
 - Aufwändige Altdatenmigration
 - Kooperation mit Dienstleister
 - Abgleich mit Vademecum-DB, die damals ca. 12.000 Einrichtungen und dort tätige 54.000 Personen verzeichnete – und natürlich eine ID, die „Vademecum Nr“ (vgl. Kurzbeschreibung Südwestdeutscher Bibliotheksverbund (SWB) (https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/93_0149.html))



Der GERiT-Standard

Genese

- ▶ Seit Umstellung auf vollelektronische und dezentrale Antragsbearbeitung (ElektrA) (2005) werden Adressen aus strukturierter DB gezogen, bzw. zugeordnet
 - ▶ FOSTELL-Statistik und Adress-Management seither zusammengeführt
 - ▶ Hohe Abdeckung für Universitäten aufgrund täglicher Aktualisierung:
 - ~ 60 Prozent aller ProfessorInnen stellen in fünf Jahren mind. einen Antrag
 - ~ 60 Prozent aller ProfessorInnen schreiben in fünf Jahren mind. ein Gutachten
 - ~ in Summe: ca. 80 Prozent aller Uni-Prof. mind. ein DFG-Kontakt in 5 Jahren
- hohe Abdeckung und Aktualität der Institute dieses Personenkreises



Der GERiT-Standard

DFG-internes Management

- ▶ Antragstellende und Begutachtende wählen via elektr. Antragstellung (elan) selbst ihre Adressen aus strukturiertem Bestand aus
- ▶ Ca. 30.000 Förderfälle pro Jahr, die durch 4-500 MA der Geschäftsstelle (weiter)-verarbeitet werden
- ▶ Komplexe Datenstrukturen, technisch unterstützte Workflows zu
 - Aktualisierungen
 - Dubletten-Bereinigungen
 - Erfassung von Beziehungen (z.B. An-Institute)
 - Auflösen von Einrichtungen, Anlegen von Folgeeinrichtungen etc.
- ▶ Eigenes Team für zentrale QS
 - etwa 8-10.000 bearbeitete Einrichtungen / Jahr
 - Etwa 1.000 bis 1.500 Neuanlagen / Jahr



Der GERiT-Standard

2008: Veröffentlichung als Informationssystem

- ▶ In Kooperation mit der Hochschulrektoren-Konferenz (HRK) und dem DAAD erfolgte 2008 die Freischaltung des Systems als „Research Explorer“
- ▶ Zweisprachiges System (dt/engl), Hauptziel: Beitrag zum internationalen Marketing für den „Forschungsstandort Deutschland“
- ▶ Datenintegration HRK: Promotionsmöglichkeiten (und Promotionsordnungen) je Fakultät/Fachbereich
- ▶ Datenintegration DFG: GEPRIS (DFG-geförderte Projekte je Entität)
- ▶ 2018 Relaunch als GERiT (German Research Institutions)



GERiT – German Research Institutions Verzeichnis deutscher Forschungsstätten



German Research Institutions

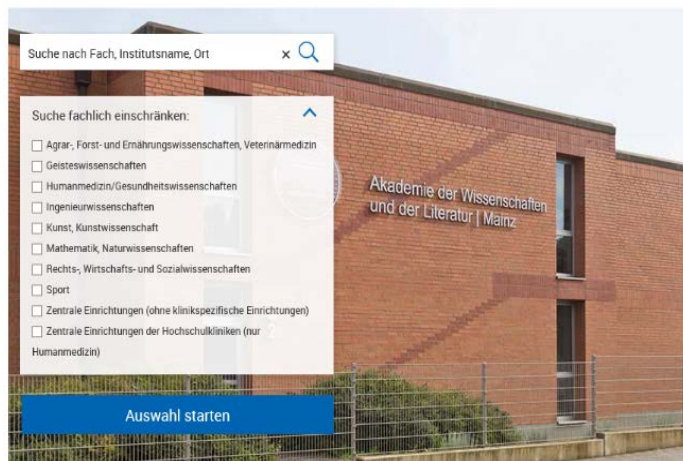
Ein Service der DFG, der HRK und des DAAD

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Startseite Suche Über GERiT Die Deutsche Forschungslandschaft Service EN ▾

GERiT – German Research Institutions

Sie wollen in Deutschland forschen oder studieren? GERiT – German Research Institutions – bietet Ihnen eine Übersicht über 25 000 Forschungseinrichtungen in Deutschland. Sie finden Profilinformationen, Stellenangebote, einrichtungs- und fachspezifische Promotionsordnungen sowie Verweise auf DFG-geförderte Projekte.



Bildnachweis: Akademie der Wissenschaften und Literatur Mainz; Raimond Spetking (Wikimedia Commons) CC BY-SA 3.0

- ▶ Informationsportal zu mehr als 29.000 deutschen Forschungsstätten
- ▶ Profilinformationen zur Einrichtung und Informationen u.a. zu Promotionsmöglichkeiten und Stellenangeboten
- ▶ Für Studierende und Forschende aus dem In- und Ausland
- ▶ URL: www.gerit.org
- ▶ Kontakt: institutionen-extern@dfg.de

GERiT – German Research Institutions Verzeichnis deutscher Forschungsstätten

Ein Service der DFG, der HRK und des DAAD

GERiT
German Research Institutions

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

Startseite Suche Über GERiT Die Deutsche Forschungslandschaft Service EN

< Zurück zu meinem Suchergebnis Suche nach Fach, Institutsname, Ort

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Zur Homepage ID 10284 Universität Hochschule allgemein

7	419	221	36432	551
Fakultäten	Einrichtungen	Fächer	Studierende	Professorinnen/Professoren

Kurzprofil*

Die Universität Bonn ist eine moderne Forschungsuniversität mit starker internationaler Ausrichtung. Ihr Fächerspektrum reicht von Agrarwissenschaften bis Zahnmedizin. Zu ihren weltweit anerkannten Forschungsschwerpunkten gehören unter anderem die Mathematik, die Ökonomie, die Lebens- und die Naturwissenschaften.

Weiterlesen

Mitgliedseinrichtung der DFG

*Von der HRK erhobene Selbstdarstellung der Einrichtung.
Weitere Informationen zu Quellenangaben



Bildnachweis: Hofgarten mit Kurfürstlichem Schloss und Münster, Bonn. Hans Weingartz (Wikimedia Commons) CC BY-SA 2.0 de

- ▶ Scope: alle dt. Hochschulen, AUF der Allianz u.a.m.
- ▶ Beispiel U Bonn:
 - ▶ 7 Fakultäten mit 419 Entitäten
 - ▶ Jede Entität ist fachlich klassifiziert (DESTATIS, damit KDSF-kompatibel),
 - ▶ Die Institute decken aktuell 221 Fächer ab
 - ▶ Angaben zu Stud+Profs von DESTATIS

GERIT – German Research Institutions Verzeichnis deutscher Forschungsstätten

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.gerit.org/de/institutiondetail/15537>. The page header includes the GERIT logo (German Research Institutions) and the DFG logo (Deutsche Forschungsgemeinschaft). A navigation bar contains links for 'Startseite', 'Suche', 'Über GERIT', 'Die Deutsche Forschungslandschaft', 'Service', and 'EN'. Below the navigation bar, there is a search bar and a breadcrumb trail: 'Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn' > 'Institut für Geschichtswissenschaft'. The main content area is titled 'Institut für Geschichtswissenschaft' and includes a 'Zur Homepage' link, the ID '15537', and a 'Geschichte allgemein' link. A 'Kontakt' section is visible, followed by a map showing the location of the institute at Konviktstraße 11, 53113 Bonn. The map also shows nearby landmarks like the 'AMERON Bonn Hotel Königshof' and 'Alter Zoll'. Below the map, there is a 'Promotionsmöglichkeiten' section with a link to www.hochschulkompass.de. The footer features the 'HOCHSCHUL KOMPASS' logo.

▶ Beispiel U Bonn:

- ▶ Institut für Geschichtswissenschaft (ID=15537)
- ▶ Fachliche Klassifikation (DESTATIS): Geschichte allgemein
- ▶ Link auf Homepage des Instituts
- ▶ Geo-Koordinaten
- ▶ Link auf Promotionsordnung der Fakultät
- ▶ Link auf DFG-geförderte Projekte (GEPRIS)

GERiT – German Research Institutions Verzeichnis deutscher Forschungsstätten

← → ↻ 🏠 🔒 <https://www.gerit.org/de/institutiondetail/15537>

Startseite	Suche	Über GERIT	Die Deutsche Forschungslandschaft	Service	EN ▾
← Zurück zu meinem Suchergebnis		Suche nach Fach, Institutsname, Ort 🔍			
⊕	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät				Zur Einrichtung >
⊕	Medizinische Fakultät				Zur Einrichtung >
⊕	Museen				Zur Einrichtung >
⊖	Philosophische Fakultät				Zur Einrichtung >
	Arbeitsbereich Philosophie und Theorie der Religionen				Zur Einrichtung >
	Bonner Zentrum für Transkulturelle Narratologie (BZTN)				Zur Einrichtung >
	Center for Global Studies				Zur Einrichtung >
⊕	Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie				Zur Einrichtung >
⊕	Institut für Archäologie und Kulturanthropologie				Zur Einrichtung >
⊕	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft				Zur Einrichtung >
●	Institut für Geschichtswissenschaft				
	Abteilung für Alte Geschichte				Zur Einrichtung >
	Abteilung für Geschichte der Frühen Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte				Zur Einrichtung >
	Abteilung für Geschichte der Neuzeit				Zur Einrichtung >
	Abteilung für Historische Hilfswissenschaften und Archivkunde				Zur Einrichtung >
	Abteilung für Mittelalterliche Geschichte				Zur Einrichtung >
	Abteilung für Osteuropäische Geschichte				Zur Einrichtung >
	Abteilung für Rheinische Landesgeschichte				Zur Einrichtung >
	Abteilung für Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte				Zur Einrichtung >
	Didaktik der Geschichte				Zur Einrichtung >
⊕	Institut für Klassische und Romanische Philologie				Zur Einrichtung >
⊕	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				Zur Einrichtung >
⊕	Institut für Philosophie				Zur Einrichtung >
⊕	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie				Zur Einrichtung >
⊕	Institut für Psychologie				Zur Einrichtung >
⊕	Institut für Sprech-, Medien- und Musikwissenschaft				Zur Einrichtung >
	Kunsthistorisches Institut				Zur Einrichtung >

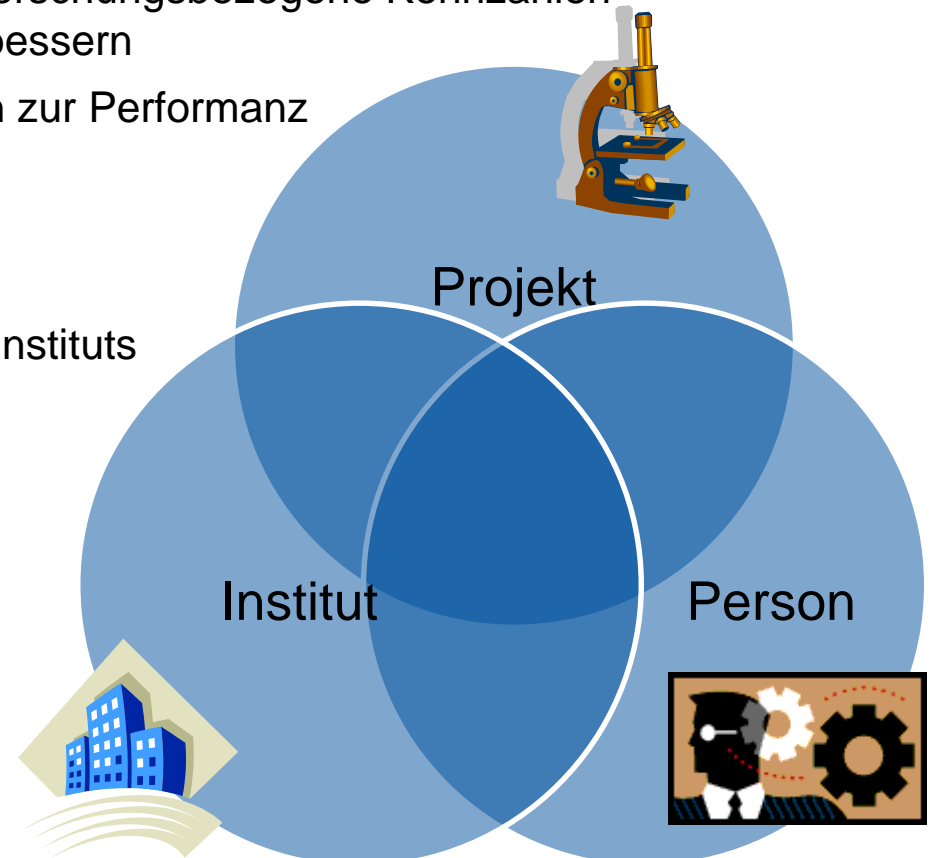
▶ Beispiel U Bonn:

- ▶ Institut für
Geschichtswissenschaft
(ID=15537)
- ▶ Einbindung des Instituts in
die Organisationshierarchie

GERiT – German Research Institutions

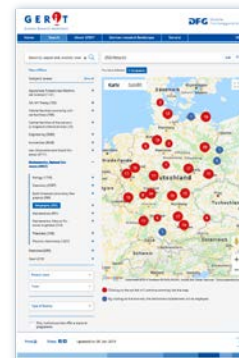
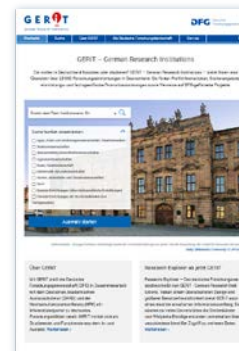
Kontext KDSF – Standard für Forschungsinformationen in Deutschland

- ▶ KDSF-Standard: Soll die Auskunftsfähigkeit staatlicher Forschungseinrichtungen mit Blick auf forschungsbezogene Kennzahlen durch Festlegung auf Standards zu verbessern
- ▶ Wichtiges Teilziel: Relationale Aussagen zur Performanz in einzelnen Fächern ermöglichen
- ▶ Frage: wie soll der Fachbezug operationalisiert werden?
- ▶ KDSF-Empfehlung: über das Fach des Instituts
 - das Drittmittel einwirbt
 - an dem Promotionen erfolgen
 - an dem Personal beschäftigt ist etc.
- ▶ GERiT als Modell, jedes Institut ist nach DESTATIS (KDSF-Standard) fachlich klassifiziert



Looking for real science and real PIDs?

- ▶ DFG verfolgt aktiv Entwicklung der ROR-Initiative (z.B. bei Pidapalooza)
- ▶ GERiT-Daten zu Root-Einrichtungen stehen im DFG-Web als Download-Datei bereit:
 - ▶ Rund 2.000 Einrichtungen
 - ▶ Bezeichner (dt/engl), www, Einrichtungsart, Adresse etc.
 - ▶ DFG-ID, **GRID**, CrossRef-IDs
 - ▶ ROR: in Planung (Q1/2021)



<http://www.gerit.org>



Broad overview of German research institutions

- More than 28,000 German research institutions (public funded)
- More than 2,000 top-level institutions with around 26,000 subinstitutions
- HEI as well as non-university institutions (e.g. Max-Planck institutes)

Classified by subject

- Uses standard, nationwide subject classification system (DESTATIS – Federal Statistical Office)
- 10 subject areas with
- 650 subjects

Using and providing different PIDs

- Every institution gets a DFG institutional ID
- DFG institutional id is persistent regardless of changes
- and matches the GRID ID (top-level institutions)

Bridging worlds

- Data for top level institutions is downloadable
- DFG institutional ID can be used by everybody
- Used and supported by other research funding organisations like the German Academic Exchange Service (DAAD) and the German Rectors Conference (HRK)

The German Research Foundation

- Germany's largest research funding organisation
- More than 20,000 proposals per year, with a budget of €3.2 billion
- Updates data on more than 10,000 research institutions per year as proposals are processed



- ▶ Download-Datei
 - ▶ Wir konnten (bisher) etwa einem Drittel der in GERiT verzeichneten Einrichtungen eine GRID-ID zuordnen
 - ▶ Beispiel Hochschulen:
 - ▶ 472 HS in GERiT
 - ▶ Davon 353 mit GRID-Treffer ($\sim \frac{3}{4}$)
 - ▶ Annahme: \sim 60-70 Prozent der in GERiT verzeichneten Einrichtungen sind auch in GRID/ROR enthalten

Exkurs: Einrichtungs-IDs historischer Forschungsstätten

Das Projekt „GEPRIIS Historisch“

- ▶ Gründung der Vorgängerorganisation der DFG erfolgte 1920
- ▶ 100tes Jubiläum als Anlass für den Aufbau eines Informationssystems zu DFG-geförderten Projekten der Jahre 1920-1945
 - ▶ ~ 50.000 Anträge
 - ▶ ~ 13.000 beteiligte Personen (Antragstellende und StipendiatInnen)
 - ▶ ~ 3.000 verschiedene Einrichtungen (in Deutschland und weltweit), z.B.:
 - ▶ Vogelwarte Garmisch-Patenkirchen
 - ▶ Deutsch-Italienisches Institut für Meeresbiologie, Rovinji
 - ▶ Landwirtschaftliche Hochschule, Ankara
 - ▶ ...



Exkurs: Einrichtungs-IDs historischer Forschungsstätten

Das Projekt „GEPRIIS Historisch“

▶ Key-Features der Anwendung:

- ▶ Gezielte Suche nach Personen, Anträgen, Einrichtungen
- ▶ 13 Themenseiten, die zur „Spurensuche“ einladen, z.B. zu Frauen in der Wissenschaft, Nobel-Preisträgern, Vertriebenen WissenschaftlerInnen, Forschungsförderung in der NS-Zeit
- ▶ Umfangreiche Verlinkung mit externen Quellen:
 - ▶ Deutsche-biographie.de
 - ▶ [Wikipedia/Wikidata](https://www.wikipedia.org/wiki/Wikidata)
 - ▶ [GND](https://www.gnd.org/)
 - ▶ [Bundesarchiv Koblenz \(Archiv der DFG-Fallakten\)](https://www.bundesarchiv.de/)



Exkurs: Einrichtungs-IDs historischer Forschungsstätten

Das Projekt „GEPRIS Historisch“

The screenshot shows the homepage of the GEPRIS HISTORISCH website. At the top left is the logo, a stylized 'G' with the text 'GEPRIS HISTORISCH 1920-1945'. To the right of the logo are navigation links: 'SUCHE', 'PERSONENINDEX', 'EINRICHTUNGSINDEX', 'THEMENSEITEN', and 'ÜBER GEPRIS HISTORISCH'. The main heading is 'FORSCHUNGSFÖRDERUNG VON 1920 BIS 1945'. Below this is a sub-heading: 'Entdecken Sie Pionierarbeiten und zu Unrecht Vergessenes, aber auch dunkle Kapitel der Wissenschaftsgeschichte'. A search bar with the placeholder text 'Suchbegriff eingeben ...' and a magnifying glass icon is positioned below the sub-heading. A horizontal timeline slider is shown, with markers for the years 1920, 1925, 1930, 1935, 1940, and 1945. At the bottom, there are three historical black and white photographs: a group of men in suits, a large building with a dome, and people in a snowy landscape with scientific equipment.

<https://gepris-historisch.dfg.de>

---- ab Mitte Dezember ----

Exkurs: Einrichtungs-IDs historischer Forschungsstätten

Das Projekt „GEPRIIS Historisch“: Verlinkte Quellen zu Einrichtungen

The screenshot shows the GEPRIIS Historisch website interface. The header includes the logo 'GEPRIIS HISTORISCH 1920-1945' and navigation links: 'SUCHE', 'PERSONENINDEX', 'EINRICHTUNGSINDEX', 'THEMENSEITEN', and 'ÜBER GEPRIIS HISTORISCH'. The main content area displays the entry for 'DEUTSCHE SEEWARTE' with the 'Einrichtungs ID: 2394' and location 'Hamburg, Deutschland'. Below this, there are three summary boxes: '24 PERSONEN', '68 ANTRÄGE', and '2 UNTERGEORDNETE EINRICHTUNGEN'. A section titled 'Antragsbeteiligte dieser Einrichtung' lists 'Binder, Ludwig'.

► Links auf Wikidata und GND:

- Historische Einträge, hier: <https://www.wikidata.org/wiki/Q1204135>
- Einträge Nachfolgeeinrichtung, hier: <https://www.wikidata.org/wiki/Q1005487>
- Eintrag GND: <http://d-nb.info/gnd/36514-2>

Ausblick

Perspektive ROR

- ▶ DFG ist für ihre Zwecke mit der eigenen ORG-Systematik gut aufgestellt
- ▶ Mit der Konkordanz von DFG- und ROR-Systematik ergeben sich mittelfristig interessante Perspektiven der Informationsvernetzung (statistisch sowie über Informationssysteme a la GERiT)
- ▶ Um ROR durchzusetzen, wird es erforderlich sein, gut organisierte und transparente QS-Prozesse zu etablieren
- ▶ Empfehlung: Nationale QS-Strukturen aufbauen



DFG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: <http://www.dfg.de>
- ▶ zum Förderatlas: <http://www.dfg.de/foerderatlas>
- ▶ zu allen geförderten Projekten: <http://www.dfg.de/gepris>
- ▶ zu den deutschen Forschungseinrichtungen: <http://gerit.org>